

Bayerische Landeszahnärztekammer

Musterprüfung 1 Praxisorganisation und –verwaltung

zur Abschlussprüfung für
Zahnmedizinische Fachangestellte
ab 2020

Name: Vorname:

Prüfungsnummer: Klasse:

Prüfungsort:

Prüfungsfach:	Praxisorganisation und –verwaltung
Arbeitszeit:	60 Minuten
Zahl der Aufgaben:	14

Erreicht Punkte von 60: _____

Erreichte Punkte von 100: _____ Note: _____

Beachten Sie bitte folgende Punkte:

1. Überprüfen Sie, ob der Aufgabensatz die oben angegebene Anzahl von Aufgaben enthält.
2. Schreiben Sie nur mit Kugelschreiber oder Füller.
3. Füllen Sie als Erstes die Kopfleiste des Aufgabensatzes aus. Tragen Sie Ihren Familien- und Vornamen, die Prüfungsnummer sowie den Prüfungsort ein.
4. Schreiben Sie deutlich, da Ihnen bei unleserlicher Eintragung Punkte verlorengehen.
5. Es gibt keine Ersatz–Aufgabensätze, falls Sie sich verschrieben haben.

Das Kopieren der Prüfung zu Übungszwecken ist erlaubt!

Sie sind Zahnmedizinsche/r Fachangestellte/r in der Praxis Dr. Ritter und werden mit den folgenden Fragen konfrontiert.

Aufgabe 1:

Die Auszubildende Gaby möchte etwas über die BLZK und die KZVB wissen. Geben Sie den vollen Namen der beiden zahnärztlichen Organisationen an und nennen Sie je zwei Aufgaben. (6 Punkte)

BLZK =

Aufgaben:

KZV =

Aufgaben:

Aufgabe 2:

Die Angestellte Anita überprüft ihre erste Gehaltsabrechnung nach der Ausbildung. Sie ist verheiratet, katholisch und hat keine Kinder. Ihr zu versteuerndes Einkommen beträgt 1.650,00 € brutto. Ihr Ehemann befindet sich noch in der Ausbildung und verdient in Nebenjobs ca. 600,00 € monatlich.

- a) Welche Steuerklasse hat Anita? (1 Punkt) _____
- b) Anita werden monatlich 20,8 % für ihre Sozialversicherungen vom Gehalt abgezogen. Wie viele Euro sind das? (1 Punkt)

- c) Welche drei steuerlichen Abzüge vom Gehalt hat Anita? (3 Punkt)

- d) An wen überweist Dr. Ritter die Sozialversicherungsbeiträge für Anita? (1 Punkt)
1. An die Rentenversicherung für Angestellte
 2. An Anitas Krankenversicherung
 3. An das Finanzamt
 4. An das Sozialministerium
 5. Auf Anitas Gehaltskonto

- e) Welche Sozialversicherung zahlt Dr. Ritter alleine? (1 Punkt)

Aufgabe 3:

Die Auszubildende Gaby ist 17 Jahre alt. Sie ist rechtsfähig und beschränkt geschäftsfähig.

a) Wann ist ein Mensch rechtsfähig? (1 Punkt)

Von:

Bis:

b) Wann ist ein Mensch beschränkt geschäftsfähig? (1 Punkt)

Von:

Bis:

c) Welche **zwei** Rechtsgeschäfte kann Gaby ohne Zustimmung der Erziehungsberechtigten tätigen? (2 Punkte)

1. Barkauf eines CD-Players für 100 € von ihrem Taschengeld
2. Ratenkaufvertrag über eine Stereoanlage für 1.900 €
3. Vereinbarung eines Dispositionskredites mit der Bank
4. Vereinbarungen mit dem Arbeitgeber über die tägliche Arbeitszeit
5. Abschluss eines Arbeitsvertrages

Aufgabe 4:

a) Anita erledigt die Post. Sie soll ein Instrument mit einem Gewicht von 600 g und einem Wert von 420,00 € mit der Post günstig und sicher zur Reparatur verschicken.

Welche Versendungsart ist sinnvollerweise bei Berücksichtigung des Wertes der Sendung zu wählen? (1 Punkt)

1. Großbrief – Einschreiben
2. Großbrief –Einschreiben Einwurf
3. Express Brief
4. Päckchen
5. Paket

b) Erklären Sie die Zusatzleistung Einschreiben-Einwurf? (2 Punkt)

c) Erklären Sie den Weg eines Briefes mit den Zusatzleistungen Einschreiben und Rückschein vom Absender zum Empfänger! (3 Punkte)

Aufgabe 5:

Kreuzen Sie an, an wen eine ZFA Patientendaten weitergeben darf, ohne ausdrücklich durch den Patienten von der Schweigepflicht befreit zu sein! (2 Punkte)

1. Richter in Gerichtsverhandlung gegen den Patienten
2. Krankenkasse des Patienten
3. Polizei
4. Familienmitglieder der ZFA
5. Eltern eines 14jährigen Patienten
6. Lebensgefährten einer Patientin

Aufgabe 6:

Dr. Ritter beabsichtigt, einen neuen Sterilisator anzuschaffen. Er erhält ein Angebot, in dem der Satz steht: „Ich biete freibleibend zur Lieferung innerhalb 6 Wochen frei Haus zum Preis von ...“.

a) Wer zahlt die Lieferkosten, falls der Vertrag zu Stande kommt? (1 Punkt)

b) Was versteht man unter einem freibleibenden Angebot? (1 Punkt)

1. ein befristetes Angebot
2. ein unbefristetes Angebot
3. ein verbindliches Angebot
4. ein unverbindliches Angebot
5. ein unvollständiges Angebot

c) Zahnarzt Dr. Ritter hat den Sterilisator gekauft. Nach der Lieferung stellt er fest, dass mit der Temperatureinstellung etwas nicht stimmt. Dr. Ritter verlangt **Nacherfüllung des Vertrages**. Zwischen welchen zwei Rechten kann er zunächst wählen? (2 Punkte)

d) Welche Gewährleistungsfrist gilt für den mangelhaften Sterilisator? (1 Punkt)

Aufgabe 7:

In einem Kaufvertrag mit Herrn Dr. Ritter steht der Satz: „Die Lieferung des PC erfolgt garantiert am 01. März aktuelles Jahr.“

a) Wie nennt man so einen Kauf? (1 Punkt)

1. Terminkauf
2. Handelskauf
3. Abzahlungskauf
4. Fixkauf
5. Zielkauf

b) An welchem Datum ist der Verkäufer in Lieferungsverzug, wenn er den PC nicht am 01. März aktuelles Jahr liefert? (1 Punkt)

genaues Datum: _____

c) Welche zwei Rechte hat Dr. Ritter, wenn der Verkäufer sich im Lieferungsverzug befindet? (2 Punkte)

1. Auf Lieferung bestehen
2. Verzugszinsen
3. Selbsthilfeverkauf
4. Umtausch
5. Rücktritt vom Vertrag

Aufgabe 8:

Herr Dr. Ritter erhält ein Angebot über Einmalspritzen. 100 Spritzen kosten 48,50 € + 19 % Umsatzsteuer. Die Firma bietet bei Abnahme von mindestens 500 Stück 3 % Rabatt und bei Barzahlung 2 % Skonto. Wie viel € muss Dr. Ritter tatsächlich bezahlen, wenn er **600 Spritzen** bestellt und die Rechnung sofort nach Lieferung begleicht? Geben Sie bitte das Kalkulationsschema in der richtigen Reihenfolge an! (7 Punkte)

	EURO
Listenpreis	
Bareinkaufspreis	

Aufgabe 9:

a) Erklären Sie den Vorteil bei Bezahlung mit Kreditkarte, wenn nur einmal im Monat die Abbuchung getätigt wird. (1 Punkt)

b) Welche Aussagen zur Kartenzahlung sind richtig? (2 Punkte)

1. Bei jeder Zahlung mit Kreditkarte muss der Käufer eine Gebühr von 2% bis 4 % an das Kreditkarteninstitut abführen.
2. Bei Zahlung mit Girocard (EC-Karte) und Unterschrift ist dem Händler die Zahlung durch die Bank garantiert.
3. Bei Zahlung mit Girocard (EC-Karte) und PIN ist dem Händler die Zahlung durch die Bank garantiert.
4. Bei Zahlung mit Kreditkarte ist dem Händler die Zahlung durch die Bank garantiert.
5. Mit der Geldkarte kann man Rechnungen in beliebiger Höhe begleichen, wenn das Konto gedeckt ist.

Aufgabe 10:

Sortieren Sie die folgenden Namen alphabetisch! (1 Punkt)

Meier, Maier, Meyer, Dr. Mais, Maenne, Mahler

Aufgabe 11:

Die ZFA Anita hat am 21. März diesen Jahres eine Rechnung über 643,55 € an Frau Weber geschickt, die diese nachweislich am 24. März diesen Jahres erhalten hat. Die Rechnung enthält keine Zahlungsbedingung und keinen Hinweis auf den Zahlungsverzug. Bis heute 20. Mai diesen Jahres wurde die Rechnung nicht beglichen.

a) Wann hätte Frau Weber die Rechnung bezahlen müssen? (1 Punkt)

b) Wie, bzw. wann kommt / kam Frau Weber in Zahlungsverzug? (1Punkt)

c) Wann verjährt die Forderung, wenn nichts unternommen wird? (1 Punkt)

Genaueres Datum _____

Aufgabe 12:

Dr. Ritter hat am 01. März diesen Jahres den neuen Computer mit der Rechnung über 3.200,00 € erhalten. Leider wurde es vergessen, die Rechnung pünktlich zu bezahlen. Herr Dr. Ritter befand sich seit dem 01. Juni diesen Jahres in Zahlungsverzug.

a) Wie viel % Verzugszinsen darf der Verkäufer maximal verlangen, wenn der Basiszinssatz der Bundesbank derzeit - 0,88 % beträgt? (1 Punkt)

b) Wie viel EUR hat Dr. Ritter am 13. Juli diesen Jahres überwiesen, wenn er zusätzlich zum Rechnungsbetrag 3,00 EUR Mahngebühren und 7,5 % Verzugszinsen gezahlt hat?
Hinweis: Nicht nachvollziehbare Rechenwege führen zu Punktabzug! (4 Punkte)

_____ €

Aufgabe 13:

Bis zu welchem Datum sind folgende Unterlagen **aus diesem Jahr** aufzuheben? (3 Punkte)

Karteikarte, letzte Behandlung am 23.04., Inhalt: Befunde
Aufzeichnungen für Privat- und Kassenabrechnung, Röntgenbilder \Rightarrow Datum: _____

Röntgenbild eines Minderjährigen, geboren am 12.05. \Rightarrow Datum: _____

Kontoauszug als Steuerbeleg mit dem Datum 01.07. \Rightarrow Datum: _____

Aufgabe 14:

a) Der Mindestlohn ist von 9,19 € (im Jahr 2019) auf 9,35 € (im Jahr 2020) angestiegen.
Berechnen Sie den prozentualen Anstieg. (1 Punkt)

b) Eine ZFA erhält für eine 40-Stunden Woche den Mindestlohn. Wie hoch ist ihr Bruttolohn/Monat?
(1 Punkt)

c) Für welche Personengruppe gilt der Mindestlohn nicht? Nennen Sie eine Gruppe. (1 Punkt)
